

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 05.06.2024

Jetzt online: Erste Ferdinand Tönnies-Briefedition

Unter der Domain [ftbe.de](https://www.ftbe.de) stehen der Forschung erstmals über 1.500 Korrespondenzen des bisher unpublizierten Briefwerks dieser Gründungsfigur der deutschsprachigen Soziologie frei zugänglich zur Verfügung. Briefe an bekannte Personen wie Gertrud Bäumer, Albert Einstein, Max Horkheimer, Ricarda Huch, Tomáš Garrigue Masaryk, Max Planck, Bertrand Russell, Carl Schmitt, Werner Sombart, Leo Strauss, Max Weber und viele andere laden zu Recherchen ein.

Die Briefedition entsteht aktuell im DFG-geförderten Projekt „[Ferdinand Tönnies-Briefe. Eine digitale Edition](#)“, welches am KWI angesiedelt ist. Die Gestaltung der Edition folgt einem generischen Entwicklungsprinzip: Sowohl der Datenbestand als auch der informationstechnologische Aufbau der Edition unterliegen einer permanenten Veränderung. Während der Projektlaufzeit kommen nicht nur stetig neue Briefe, Metadaten, Transkripte, Kommentare und Annotationen hinzu, sondern auch neue Funktionen, so dass die Edition etwa mit zusätzlichen Registern, Suchmöglichkeiten, Kartenprojektionen und anderen analytisch-visuellen Werkzeugen ausgestattet wird. Darüber hinaus werden sowohl in editorischer als auch technologischer Hinsicht immer wieder Verbesserungen vorgenommen. In der aktuellen ersten Version, die am 21.05.2024 freigeschaltet wurde, sind 1.528 Briefe (238 ediert, 139 erschlossen, 988 inventarisiert, 163 transkribiert) enthalten.

Großer Dank gilt dabei den Kooperationspartnern: der [Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek](#), dem [Trier Center for Digital Humanities](#) und dem [Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum der Universität Konstanz](#). Version 2.0 folgt bald.

HERAUSGEBER

Uwe Dörk & Alexander Wierzock (KWI)

ZITIEREMPFEHLUNG

Zitierempfehlung: Dörk, Uwe u. Wierzock, Alexander (Hrsg.), Ferdinand Tönnies-Briefedition (FTBE); <https://www.ftbe.de>

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zum Projekt auf der KWI-Homepage](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Newsletter: Melden Sie sich [hier](#) an und erhalten Sie vierteljährlich unseren KWI-Newsletter.

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE
Helena Rose | Miriam Wienhold
presse@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de